

Dokumentation und Modellierung aktueller und potenzieller Vorkommen gefährdeter Segetalarten im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Etwa ein Drittel der in Deutschland vorkommenden Segetalarten sind in ihrem Bestand gefährdet oder bereits ausgestorben. Auf dem Großteil der Ackerfläche zunehmend intensive Produktion hat dazu geführt, dass viele Segetalarten fast nur noch an Ackerrändern und Standorten vorkommen, die durch eher lückige Kulturbestände gekennzeichnet sind.

Um Segetalarten im Rahmen des hessischen Agrarumweltprogramms HALM gezielt zu fördern, wurden vom Servicezentrum für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA) innerhalb des Landesbetriebs Hessen-Forst hessenweite Daten zum Vorkommen gefährdeter Segetalarten in einer GIS-Datenbank zusammengeführt.



In der zu vergebenden **Bachelor- oder Masterarbeit** sollen aktuelle und potenzielle Vorkommen von Segetalarten für das Gebiet des Landkreises Marburg-Biedenkopf dokumentiert und modelliert werden. Zur Modellierung potenzieller Vorkommen soll die FENA-Datengrundlage mit ergänzenden Raumdaten verschnitten werden. Modellergebnisse sollen durch Geländeerhebungen und Bodensamenbankanalysen überprüft werden.

Anforderungen: GIS-Kenntnisse, Artenkenntnisse, Interesse an Feldarbeit und Bodensamenbankanalysen, eigener PKW (Fahrtkosten können erstattet werden).

Kontakt und weitere Informationen:

Prof Dr. Rainer Waldhardt

Professur für Landschaftsökologie und Landschaftsplanung (IFZ, Raum B312)

Tel.: 0641- 9937163; E-mail: rainer.waldhardt@umwelt.uni-giessen.de